

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



ERÖFFNUNG
BM Fehrenbacher eröffnet
8. Bücherschrank am Storch-
platz.
Seite 2



AUS DEM GEMEINDERAT
Viel Lob für die scheidende
Intendantin Katharina
Kreuzhage.
Seite 2



BAUSTELLENPLAN
Friedrichstraße erhält neu-
en Belag.
Seite 2



STELLENANGEBOT
Fachkraft für heilpädagogischen
Fachdienst gesucht.
Seite 3



BAHNTAG II
Gründungserklärung „Per-
spektiven für den Schie-
nenverkehr“ unterschrie-
ben.
Seite 3

Thilo Rentschler wird neuer Oberbürgermeister



Groß war der Andrang im großen Sitzungssaal des Rathauses Aalen - gespanntes Warten auf das Ergebnis. Die Wahl hat Thilo Rentschler mit über 60 Prozent für sich entschieden. Dafür gab es ein Ständchen von der Stadtkapelle und Jugendkapelle vor dem Rathaus.

Aalen hat gewählt! Thilo Rentschler heißt der Nachfolger von Martin Gerlach, dessen Amtszeit am 1. Oktober 2013 ausläuft. Rentschler erzielte im zweiten Wahlgang 60,5 Prozent der Stimmen und lag mit 21,2 Prozentpunkten vor seinem Herausforderer Dr. Frank Baßler. Die Wahlbeteiligung blieb mit 43,6 Prozent hinter den Erwartungen zurück.

Die Stadtinfo-Redaktion hat den künftigen Aalener Oberbürgermeister befragt:

Herr Rentschler, herzlichen Glückwunsch zur Wahl! Wie fühlen Sie sich mit etwas Abstand zum Wahlabend?

Der Eindruck, mit welcher Freundlichkeit und Begeisterung mich die Aalenerinnen und Aalener begrüßt haben, wirkt noch immer nach. Das hat mich sehr bewegt. Ich habe auch Zuspruch gespürt von Menschen, die mich nicht gewählt haben. Das ist eine hervorragende Ausgangslage und ich werde mich als Oberbürgermeister natürlich für alle einsetzen und versuchen auch diejenigen zu gewinnen, die sich einem anderen Ausgang gewünscht hätten.

Bitte blicken Sie noch mal zurück auf den zehnwöchigen Wahlkampf. Welche Themen nehmen Sie aus dieser Zeit mit in die erste Amtszeit? Und welche Prioritäten setzen Sie?

Entscheidend ist für mich das Zusammenspiel zwischen Kernstadt und den Teilorten. Deshalb möchte ich sehr schnell alle Ortschaften besuchen und mit den Bürgerinnen und Bürgern die wichtigen Entwicklungsthemen herausarbeiten, die kurz-, mittel- und langfristig umzusetzen sind. Wir müssen uns um bezahlbaren Wohnungsbau kümmern. Und ich habe die Entwicklung der Brachflächen im Blick.

Das Stadtvoal zum Beispiel ist ein riesiges Potenzial. Ich möchte weiterarbeiten an einem familienfreundlichen Aalen. Auch wenn wir gut dastehen und die Quote der U-3-Betreuung erfüllen, wir müssen schauen, dass die Gebühren bezahlbar bleiben und Familie und Beruf besser zu vereinbaren sind. Und nicht zuletzt begeistern mich die vielen generationsübergreifenden Aktivitäten in der Stadt. Ob in der SHW Bergkapelle, dem Miteinander von Stadtkapelle und Jugendkapelle, ob bei der Feuerwehr

oder in Sportvereinen, solche generationenübergreifenden Aktivitäten gibt es an vielen Stellen. Das sollte von städtischer Seite stärker gefördert werden.

Da bin ich auch schon bei den Haushaltsplanberatungen, die im Oktober beginnen. Da werden die Weichen auch für die kommenden Jahre gestellt.

Nun, da hat der Gemeinderat ja bereits die strategische Richtung vorgegeben. Der eingeschlagene Konsolidierungskurs soll fortgesetzt und der Schuldenstand weiter reduziert werden. Deckt sich das mit Ihren Zielen?

Ja, es ist gerade in den wirtschaftlich starken Jahren gut, Schulden abzubauen. Was aber nicht heißt, dass wir wichtige Dinge hinten anstellen. Wenn man den Bestand nicht pflegt und Dinge zu lange aufschiebt, dann wird es erst richtig teuer. Wir müssen mit Augenmaß investieren.

Zum Schluss: wie geht es in den nächsten Tagen weiter? Ist erst mal Urlaub angesagt?

Erst einmal bereite ich den Stabswechsel in Marienberg vor. Und wir suchen eine gute Bleibe für die Familie in Aalen und einen Kitaplatz für unseren Jüngsten. Dann sind 14 Tage Familienurlaub vorgeplant. Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben in Aalen, die ich im Oktober übernehmen werde.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Rentschler!



OB Martin Gerlach gratuliert dem Nachfolger Thilo Rentschler.

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

600 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben ermöglicht, die Oberbürgermeisterwahl am 7. und 21. Juli 2013 erfolgreich durchzuführen. Sie haben ihre ehrenamtliche Aufgabe engagiert und verlässlich ausgeübt und zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen. Hierfür und ganz besonders dafür, dass sie für diese verantwortungsvolle Tätigkeit ihre wertvolle Freizeit an zwei Sonntagen zur Verfügung gestellt haben, bedanke ich mich herzlich. Meinen Dank möchte ich auch den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aussprechen, die in wahrer Zusammenarbeit die beiden Wahlgänge vorbereitet, organisiert und durchgeführt haben.

Ihr
Martin Gerlach
Martin Gerlach
Oberbürgermeister

NACHTWÄCHTERUNDGANG

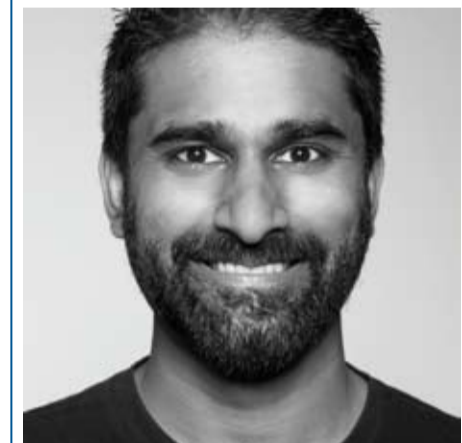
Rundgang mit Alexander Steinmann
Freitag, 26. Juli 2013 | Beginn: 21.30 Uhr
am Marktbrunnen beim Touristik-Service.

Rundgang mit Heinrich Fuchs
Samstag, 27. Juli 2103 | Beginn: 21.30 Uhr
am Marktbrunnen beim Touristik-Service.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Sommergewinnspiel „Wir sind Aalen“

„...ich liebe es an klirrend kalten Wintertagen mit dem Snowboard die Aalener Pisten hinunterzusausen...“
(Vijay Paruchuru)



Berufliche Gründe führten den aus New Jersey stammenden Vijay Paruchuru nach Aalen. Zuvor arbeitete er in New York und lernte den „Big Apple“ aus verschiedenen Perspektiven kennen. Die amerikanische Kultur, vor allem in New York, lebt von den vielfältigen ethnischen Einflüssen, die zahlreiche Einwanderungsgruppen mit in das Land brachten. An seiner neuen Heimat Aalen schätzt Vijay Paruchuru vor allem die abwechslungsreichen Möglichkeiten Sport in der Natur zu betreiben.

Welchen Beruf übt Vijay Paruchuru aus?

□□□□□□□□□□□□□□□□

Informationen zu Vijay Paruchuru und seinem Heimatland USA finden Sie bei der Ritterschule.

Die dunkelblau markierten Buchstaben ergeben in der Woche 34 ein Lösungswort. Dieses senden Sie bis Freitag, 23. August 2013 unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an das Presseamt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder per Mail an presseamt@aalen.de

www.aalen.de

magisch.

Entdecken Sie Aalen und seine vielen kleinen und großen Geheimnisse. Attraktive Pauschalangebote finden Sie unter: www.aalen.de.

W-LAN: Grenzenlos surfen in der Aalener Innenstadt

Kostenlos surfen im Stadtnetz ist ab August in der Aalener Innenstadt möglich. Fünf Hotspots und zusätzliche Verstärker schaffen ein flächendeckendes W-LAN Netz zwischen Rathaus und Bahnhof.

Aalen ist mit diesem zukunftsweisenden Internet-Service eine der ersten Städte in Baden-Württemberg mit einem kostenlosen Stadtnetz. „Das Projekt ist ein fantastischer Service für alle Gäste der Aalener City und ein Mehrwert für die Gastronomen und Einzelhändler der Innenstadt“, sagt Citymanager Reinhard Skusa. Die fünf Zonen befinden sich an den Hauptverkehrsachsen der Innenstadt und ermöglichen ab August einen kostenlosen W-LAN Zugang für Besucher der Stadt Aalen. Hotspots beim Alten Hobel in der Helferstraße, dem Café Podium am Marktplatz, Café Schieber, Dr. Skate und dem Mercatura für den Bereich der Bahnhofstraße decken die Altstadt flächendeckend ab. Den Netzaufbau übernimmt das österreichische Unternehmen Free Key. Der IT-Dienstleister ist ein eigenständiger Internet Provider, der die Haftung für Inhalte und den Betrieb der Hotspots übernimmt. Ein Content-Server sorgt für die notwendige Sicherheit und blockt jugendgefährdende und extremistische Inhalte. Über Werbung auf der Startseite finanziert sich das Projekt. Dadurch entstehen der

Stadt keine Kosten.

Wirtschaftsbeauftragter Wolfgang Weiß und Citymanager Reinhard Skusa stehen Free Key als Kommunikationspartner zur Seite und waren maßgeblich an der Auswahl der Hotspotstandorte beteiligt. „Als bundesweite Modellkommune für den Glasfaserausbau sehen wir auch das kostenlose W-LAN als wichtigen Standortfaktor für Aalen“, sagt Projektleiter Wolfgang Weiß.



Bald möglich – kostenlos surfen in der Innenstadt

Wenn es im August soweit ist, können sich die Nutzer über eine E-Mail Adresse oder die Mobilfunknummer einloggen. Nach Eingabe der Kontaktdaten bekommt der Nutzer ein Passwort gemailt, welches das Stadtnetz freischaltet. Anschließend kann mit Smartphone, Tablet oder jedem internetfähigen Gerät drei Stunden kostenlos gesurft werden. Ein wiederholter Login wird möglich sein.

Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) führt zum 13. Mal einen Wettbewerb durch. Gesucht werden abgeschlossene Projekte im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung. Also Einzelpersonen und Gruppen, die sich in die eigenen Angelegenheiten im Land einmischen: in der Familie, in der Schule, in der Freizeit und die dort und anderswo das Grundgesetz auf kreative Weise mit Leben füllen. Die Projekte sollen hauptsächlich von Ehrenamtlichen getragen werden und sich in der Praxis bewährt haben.

Die Bewerbungsunterlagen sind unter www.buendnis-toleranz.de/aktiv13 zu finden.

Bewerbungsschluss ist der 27.09.2013. Den Gewinnern winken Geldpreise im Wert von 2.000 bis 5.000 Euro und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit.

Ausgeschlossen sind Projekte, welche bereits im Rahmen anderer Bundesprogramme gefördert wurden.

Ehrenamtspreis „ECHT GUT!“

Auf zum Endspurt! Noch bis zum 31. Juli 2013 können sich engagierte Einzelpersonen, Projekte und Gruppen für den baden-württembergischen Ehrenamtspreis ECHT GUT! anmelden.

Folgende Rubriken stehen zur Auswahl: Soziales Leben, Lebendige Gesellschaft, Junge Aktive, Eine Welt im Ländle, Jugend fördern, Mensch und Umwelt, Sport und Kultur. Zudem gibt es noch den Sonderpreis „Lebenswerk“. Weitere Infos und Bewerbungsunterlagen unter www.echt-gut-bw.de

Engagierte gesucht

Die Agendagruppe „Aalen barrierefrei“ sucht interessierte Menschen mit und ohne Handicap zur Unterstützung um Barrierefreiheit in Aalen und den Teilorten weiter voran zu bringen. Das größte Projekt in den nächsten Monaten ist die Neuauflage des Stadtführers „Aalen für Alle“, vorhandene Adressen müssen überprüft werden. Den Umfang Ihres Engagements für die Agendagruppe bestimmen Sie selbst! Eine Einarbeitung und Betreuung erfolgt durch erfahrene Mitglieder der Agendagruppe. Kontakt und weitere Informationen: Agendagruppe „Aalen barrierefrei“, Kerstin Abele, Mail: aalen-barrierefrei@kabelbw.de, www.aalen.de/agenda21. Weitere aktuelle Engagement-Angebote sind auch im Internet unter www.aalen.de/engagement zu finden.

Achter Bücherschrank eröffnet



Wolf-Dietrich Fehrenbacher eröffnet zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Bohlschule den achten öffentlichen Bücherschrank der Stadt Aalen.

Am Mittwoch, 17. Juli 2013 hat Kulturbürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher am Storchentplatz den achten öffentlichen Bücherschrank in der Stadt Aalen eröffnet. Der Bau des Bücherschranks ist ein generationenübergreifendes Projekt, das durch die Zusammenarbeit der Seniorenwerkstatt, dem Amt für Soziales, Jugend und Familie, der Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement und Schülerinnen und Schülern der Bohlschule ins Leben gerufen wurde. „Es ist

beeindruckend, wie wir es durch dieses erfolgreiche Kooperationsprojekt geschafft haben, dem Kulturgut Buch in unserer Innenstadt eine solch besondere Bedeutung zuzuschreiben“, lobte Fehrenbacher das Projekt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen kostenlos, anonym und ohne jegliche Formalität Bücher mitzunehmen oder für andere bereitzustellen.

U3-Betreuung in Aalen: Quote erfüllt und alle Kinder versorgt

Die langfristige Bedarfsplanung in Aalen trägt nun Früchte

Dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab einem Jahr, der zum 1. August 2013 in Kraft tritt, kann die Stadt Aalen gelassen begegnen: die Zahl der Plätze für unter Dreijährige wurde in den letzten fünf Jahren verdreifacht. Derzeit stehen über 560 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung, dies entspricht einer Versorgungsquote von 35 Prozent.

Sozialbürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher ist mit dem aktuellen Stand sehr zufrieden: „Die Stadt räumt dem Thema Betreuung seit Jahren einen hohen Stellenwert ein. In Zusammenarbeit mit allen Trägern haben wir den Bedarf vorausschauend geplant und nun eine Punktlandung erzielt“, bedankt er sich bei allen Beteiligten, die an dem Aalener Großprojekt U-3-Betreuung mitgewirkt haben. Doch damit sind die Planungen noch nicht

abgeschlossen: zur Zeit entstehen weitere 20 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in der Katholischen Kindertagesstätte St. Vinzenz in der Innenstadt, weitere Plätze in anderen Einrichtungen sollen folgen. Insgesamt geht die Stadt von einem künftigen Bedarf von 40 Prozent aus.

In diesem Jahr hat das Amt für Soziales, Jugend und Familie zum ersten Mal einen zentralen Abgleich aller angemeldeten Kinder vorgenommen: Es wurden für das kommende Kindergartenjahr 230 Kinder unter drei Jahren angemeldet, davon erhielten 180 Kinder, d.h. ca. 80 Prozent, einen Platz in ihrer Wunsch-Kita. Den verbliebenen 50 Familien konnte für ihr Kind ein wohnort- oder arbeitsplatznaher Betreuungsplatz angeboten werden. Der Stadt Aalen ist also eine Punktlandung gelungen. Es sind sogar noch einige wenige Betreuungsplätze frei.

Friedrichstraße wird saniert

Vor Ferienbeginn wird auf den Baustellen in der Stadt fleißig gearbeitet. Einige Projekte sollen noch vor den Bauferien abgeschlossen werden. Viele langfristige Arbeiten ruhen während der zweiwöchigen Bauferien, die es den Bauarbeitern ermöglicht, mit ihren Familien Urlaub zu machen. Die Ferienzeit wird aber auch genutzt, um wichtige Vorhaben umzusetzen, ohne dass das Verkehrschaos ausbricht.

Dazu gehört die Belagssanierung der Friedrichstraße zwischen Stuttgarter Straße und Gartenstraße. Alle vier Fahrspuren werden vom 12. bis zum 25. August gesperrt. Die Tiefgarage im Rathaus ist dann nur über die Gmünder Straße zu erreichen.

Auch auf der B19 zwischen Hüttlingen und Abtsmünd wird der Belag erneuert. Die Strecke bleibt vom 5. August bis Anfang Oktober gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Auch die B29 bleibt wegen Belagssanierungen von der Aalener Brezel bis zum Bauhaus in der Zeit vom 18. bis 24. August voll gesperrt. Die Umleitung wird über das Industriegebiet West geführt.

Noch bis Ende August ist in Dewangen und Fachsenfeld mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Grund sind die Ausbaurbeiten für die Breitbandversorgung.

In Hofherrnweiler verlegen die Stadtwerke im Allmandweg Versorgungsleitungen. In diesem Bereich sind Teil- und Vollsperrungen erforderlich. Außerdem werden ab August in der Weilerstraße Gas-, Wasser- und Stromleitungen verlegt. Der Abschnitt zwischen Im Unterfeld und Rebhuhnweg muss bis Oktober teilweise gesperrt werden. Für den Neubau der Kocherbrücke bleibt die Curfeßstraße im Bereich zwischen der

Turnstraße und der Wiener Straße bis in den September voll gesperrt. Im Anschluss wird die Wienerstraße zwischen Curfeßstraße und Luise-Hartmannstraße unter Vollsperrung ausgebaut.

Der Kanal in der Gartenstraße zwischen der Zufahrt zum Aal-Carrée bis zur Alten Gärtnerei wird erneuert. Der Abschnitt wird mit Ampelregelung bis Anfang August gesperrt. Im Anschluss müssen Kabel im Geh- und Radweg verlegt werden.

In der Bahnhofstraße beginnen die vorbereitenden Arbeiten für das Quartier „Am Stadtgarten“. Für die Verlegung der Versorgungsleitungen sind bis September Teilsperren notwendig.

In Wasseralfingen ist die Rembrandstraße fertig gestellt. Der Feinbelag wird an einem Tag Ende August oder Anfang September eingebracht. In Aalen wird noch bis Ende September in der Karl-Mikeler-Straße unter Vollsperrung gebaut.

In der Limesstraße in Oberrombach verlegen die Stadtwerke Strom- und Wasserleitungen. Bis Ende November wird der Verkehr über eine Ampel geregelt.

Der Breitbandausbau geht weiter. In den kommenden Wochen werden die Arbeiten in Wasseralfingen, Hofen und in der Weststadt fortgesetzt. Aktuelle Informationen werden im Internet unter www.aalen.de veröffentlicht.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am Mittwoch, 4. September 2013. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

Aus dem Gemeinderat

Aalen will am Konsolidierungskurs festhalten. Erstmals hat der Gemeinderat vor der Sommerpause eine strategische Entscheidung getroffen und sich im Vorfeld der Haushaltsplanberatungen für den weiteren Schuldenabbau ausgesprochen. Damit könnte der Schuldenstand bis Ende 2014 auf 56 Millionen sinken.

Das Jugend- und Nachbarschaftszentrum ist das „soziale Herzstück“ auf dem Rötensberg. Der Gemeinderat hat bei 19 Enthaltungen einen Neubau der Sanierung des fast 40 Jahre alten Gebäudes vorgezogen. Fördermittel gibt es aus dem Programm „soziale Stadt“, so dass sich die Kosten auf rund 1,3 Millionen Euro belaufen werden.

Viel Lob aller Fraktionen und Blumen von Oberbürgermeister Martin Gerlach erhielt die scheidende Intendantin Katharina Kreuzhage nach ihrem letzten Rechenschaftsbericht vor dem Gremium. Kreuzhage wechselt nach Paderborn und übergibt ein gut aufgestelltes Haus an ihren Nachfolger Tonio Kleinknecht. Das Aalener Theater

hat an überregionaler Strahlkraft gewonnen, ist in der Bevölkerung breiter verankert, hat die Theaterpädagogik ausgebaut und „mit kleinstem Budget acht sehr gute Jahre bestritten“, so Kreuzhage. Für das folgende Team und die technischen Mitarbeiter appellierte sie an das Gremium, dem guten Zustand Rechnung zu tragen und den Geldhahn weiter aufzudrehen. „Da kommen Aufgaben auf Sie zu.“



Der Gutachterausschuss hat eine neue Leitung. Der Gemeinderat wählte den Leiter des Stadtplanungsamtes Stefan Overmann zum Vorsitzenden und Nachfolger von Philipp Maier. Michael Glück wurde als Stellvertreter gewählt. Die Amtszeit des Ausschusses endet allerdings am 16. September, dann wird das gesamte Gremium neu gewählt.

Breitband-Ausbau in Aalen - aktuelle Informationen

Die Deutsche Telekom, die Stadt Aalen und die ODR-TSG bauen in Aalen flächendeckend schnelles Internet aus. Aktuell wird in folgenden Stadtbezirken und größeren Bereichen gearbeitet, oder die Bauarbeiten stehen direkt bevor:

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. Neukochen | 6. Treppach |
| 2. Unterkochen | 7. Dewangen |
| 3. Wasseralfingen | 8. Fachsenfeld |
| 4. Aalen, West- und Oststadt | 9. Attenhofen / Oberalfingen |
| 5. Affalterried | |

Da sich Änderungen z.B. durch andere Baumaßnahmen oder Schulwegesicherung, ergeben können, erfolgt hier keine Angabe der einzelnen Straßen. Die beauftragten Firmen informieren die Anwohner im direkten Umfeld der Baumaßnahmen mittels Wurfsendung zum Projekt. Dort ist auch eine Telefonnummer hinterlegt, um Fragen im Detail zu beantworten.

Infos: www.telekom.de/schneller, www.aalen.de/breitband oder www.tsg.odr.de

Instrumentalunterricht

Die Musikschule Aalen bietet unverbindliche und kostenfreie Probeunterrichte auf allen Musikinstrumenten und Tanz an. Ab sofort sind Anmeldungen für die neuen Kurse möglich. Die Musikpädagogen der Musikschule freuen sich allen interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Erlebniswelt der Musik zu vermitteln.

Um allen das Lernen eines Musikinstrumentes zu ermöglichen, hat die Musikschule ausreichend Leihinstrumente zu vergeben. Besonderer Schwerpunkt der Grundkonzeption der Musikschule ist das gemeinsa-

me Musizieren in Chören, Ensembles oder Orchestern. Von der ersten Unterrichtsstunde an bietet die Musikschule das gemeinsame Musizieren an. Die Musikschule Aalen bietet mehr als Instrumentalunterricht. Sie bietet eine musikalische Freizeitgestaltung mit Freizeiten und Konzertreisen mit Freunden.

Weitere Informationen über die Probestunden und die spezielle Orchesterausbildung sind bei Ralf Eislner, Musikschule Aalen, Telefon: 07361 5249610 oder per Mail: musikschule@aalen.de erhältlich.

Etappenparty der 26. Tour de Ländle auf dem Greutplatz Aalen

Vom 26. Juli bis 2. August 2013 rollt wieder die größte deutsche Freizeittour unter dem Motto „Naturtour“ vom SWR 4 Baden-Württemberg und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG durchs Ländle und führt entlang der östlichen Landesgrenze vom Odenwald bis fast zum Bodensee. Am 30. Juli wird die Tour auch in Aalen halt machen.

In sieben Etappen führt die Tour de Ländle mit rund 2000 Radlern von Weinheim an der Bergstraße nach Stockach im Hegau. Aalen ist bereits zum 7. Mal Ausrichter eines Etappen-Ortes und damit Spitzenreiter. Zu der kostenlosen abendlichen Tourparty von 19 bis 22 Uhr auf dem Greutplatz mit Stars der deutschen Musikszene, wie der Strahlerband und Markus, sind alle herzlich ein-

geladen. Auch das musikalische Vorprogramm kann sich sehen und hören lassen. So geben Diebold & Kollegen sowie das Städtische Orchester ab 16 Uhr ihr Bestes. Besucher der Abendveranstaltung werden gebeten die Parkmöglichkeiten und Parkhäuser der Innenstadt aufzusuchen.

Um das Veranstaltungsgelände im Greut gibt es nur begrenzt Parkmöglichkeiten in der Greutsiedlung, der Rombacher Straße sowie auf dem Greutweg. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass in dieser Zeit auch in der Innenstadt mehr los sein wird. Die Teilnehmer der Tour haben ausreichend Zeit, die Stadt mit Ihren Sehenswürdigkeiten, netten Geschäften und attraktiven Restaurants, Kneipen und Straßencafés kennen zu lernen.

Schnupperstunden
Instrumentalunterricht
und
Tanz
bei der
Musikschule Aalen
Musik mit Freude erleben!

Musikschule Aalen
Hegelstraße 27, 73431 Aalen
Telefon 07361 524961-0
musikschule@aalen.de
www.musikschule-aalen.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Kraft und Energie sammeln:
Sonderveranstaltung mit Diane Bolsinger
Bitte warme Kleidung und eine Decke oder Schlafsack mitbringen, das Klangerlebnis dauert 1,5 Stunden.
Teilnahme 14 € / Anmeldung unter 07361 970280

Klangschalen-Meditation
im „Tiefen Stollen“
Entspannt und gestärkt in den Alltag
2./9./16. August 2013, jeweils 16:30 Uhr

Kurbetrieb Aalen

Die Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt sucht möglichst ab sofort



eine Fachkraft für unseren heilpädagogischen Fachdienst in Teilzeit (Kennziffer 5013/12)

befristet bis zunächst Ende September 2014 zur Elternzeitvertretung. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 % einer Vollbeschäftigung.

In der Trägerschaft der Stadt Aalen befinden sich fünf Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 15 Gruppen für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Um den Kindern gute Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, werden die Fachkräfte durch das Team des heilpädagogischen Fachdienstes unterstützt. Die Aufgabe umfasst schwerpunktmäßig die Diagnostik bei den zu betreuenden Kindern, die spezielle Förderung sowohl in der Kleingruppe als auch im Einzelkontakt und die Beratung und Unterstützung der Eltern sowie der Fachkräfte in den Einrichtungen. Die Hauptarbeitszeit liegt zwischen 8 Uhr und 17 Uhr.

Für diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir eine Heilpädagogin bzw. eine Ergotherapeutin / einen Heilpädagogen bzw. einen Ergotherapeuten mit staatlicher Anerkennung bzw. eine Fachkraft mit vergleichbarer Qualifikation. Erfahrungen in der therapeutischen Arbeit mit Kleinkindern und in der Beratungsarbeit sind von Vorteil. Die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen setzen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem „infans-Konzept“. Aufgeschlossenheit gegenüber diesem pädagogischen Handlungskonzept und die Bereitschaft zur Fortbildung ist Voraussetzung für die Tätigkeit in unseren Einrichtungen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und ist nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Bei Interesse bitten wir Sie, uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer zu übersenden bis **spätestens Freitag, 9. August 2013** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die städtische Kindergartenfachberaterin, Annegret von Soosten unter Telefon: 07361 52-1252 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ZU VERSCHENKEN

Eckcouch mit Schlaffunktion und Sessel, terrakotta; **Couch**, blau; Kleiderschrank, Telefon: 07365 417456;
Komplettes **Schlafzimmer**, sehr guter Zustand, Telefon: 07361 350972 ab 16 Uhr;
Sandkasten mit Dach (Selbstabbau und -abholung), Tel: 07361 4905650 ab 17 Uhr;
3-Sitzer-Sofa mit 2 Sessel, braun meliert, zum Ausziehen, Tel: 07361 9919787;
Wohnzimmerschrank mit Glasvitrine, ma-

hagoni, Front: Vollholz, B: 3,50 m, Telefon: 0172 5802180;
Autokindersitz bis 20 kg, Tel: 07361 69355;
Winterreifen „Uni Royal“ auf Stahlfelgen, 195/60 R15h, Tel: 07361 943343 od. 502370;
Diaprojektor mit Rundmagazin für über 1000 Dias, Telefon: 0171 3879518.

Angebote bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de

BAHNTAG II IN CRAILSHEIM



Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Landkreis Ansbach; Winfried Hermann, MdL und Minister für Verkehr und Infrastruktur; Prof. Dr. Hartmut Topp; Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler; Klaus Mandel, Verbandsdirektor Regionalverband Franken-Hohenlohe; Klaus Moser, Hauptgeschäftsführer IHK Ostwürttemberg

Perspektiven für den Schienenverkehr

Oberbürgermeister Martin Gerlach hat auf dem Bahntag II in Crailsheim die Gründung „Perspektiven für den Schienenverkehr“ unterzeichnet. Aalen erhofft sich durch diese gemeinsame Aktion mit anderen Städten an der Bahnlinie für die Zukunft eine erhebliche Aufwertung und mehr Komfort für die Nutzerinnen und Nutzer des Verkehrsmittels Bahn.

Aalen will sich mit anderen regionalen Akteuren (u.a. „Bahn-Anliegerstädte“ Schorn-dorf, Schwäbisch Gmünd, Ellwangen, Ansbach sowie Regionalverband Ostwürttemberg, Ostalbkreis und IHK Ostwürttemberg) in dieser Interessengemeinschaft engagieren. Eine treibende Kraft ist der Regionalverband Ostwürttemberg. Im Fokus steht die Fernverkehrsachse Zürich – Stuttgart – Nürnberg – Berlin, die sowohl von ihrer landesweiten wie regionalen Bedeutung als auch ihrer grenzüberschreitenden Funktion geprägt ist. Unter dem Motto „Nicht nur fordern, sondern auch fördern“ soll der Grundstein für eine Initiative gelegt werden, die die Kräfte entlang dieser Achse bündelt und mit einer Stimme

spricht. Ziel ist es Verbesserungen, in der Bahninfrastruktur zu erreichen (z.B. Zugang, Ausstiege, Taktverkehr, Anschlüsse an die ÖPNV). Alle beim Bahntag anwesenden Vertreter von Städten und Organisationen forderten einmütig die Deutsche Bahn AG auf, in die Strecke zu investieren. Eine attraktive Bahnverbindung ist ein wichtiger Bestandteil attraktiver Wirtschafts- und Lebensverhältnisse in der Region.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion konnte die Erste Bürgermeisterin der Stadt Jutta Heim-Wenzler aufzeigen, welche Rahmenbedingungen eine Stadt selbst für den Bereich „Förderung des ÖPNV“ schaffen kann. Der Bahnhof und das Bahnhofsumfeld sind ein besonderer Stadteingang, an dem sich eine Stadt vielen Besuchern und Reisenden präsentieren kann. Aalen hat folgerichtig in den vergangenen Jahrzehnten im Umfeld des Aalener Bahnhofs verschiedene Entwicklungsmaßnahmen ergriffen. Dazu gehören unterschiedliche Maßnahmen wie der Zentrale Omnibusbahnhof, das Park and Ride Parkhaus, das Fahrradparkhaus, die Aufwertung des öffentlichen Raumes in der Bahnhofstraße, das Sanierungsgebiet Soziale Stadt Nördliche Innenstadt, das Wohnen im Quartier Am Stadtgarten und letztlich auch die Entwicklung eines neuen Stadtteils östlich der Bahn im Stadtoval.

Die Bahnlinie war bereits beim Bau der Remsbahn 1861 eine bedeutende Voraussetzung für die Stadtentwicklung. Und heute sind attraktive Bahnverbindungen wesentlich für eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Sommeröffnungszeiten der Aalener Büchereien im August

Ferienzeit ist Lesezeit. Deshalb bleiben neben der Zentrale im Torhaus auch alle drei Zweigstellen der Stadtbibliothek während der gesamten Sommerferien geöffnet, wenn auch zwei davon im Monat August mit geänderten Öffnungszeiten.

Vom 1. bis 31. August gibt es in den beiden Zweigstellen auch dieses Jahr in den geänderten Öffnungszeiten. Die Ortsbücherei

Fachsenfeld ist in dieser Zeit am **Montag, Mittwoch und Donnerstag vormittags von 9 bis 12 Uhr, am Freitag wie gewohnt von 14 bis 18 Uhr geöffnet.**

Die Stadtbücherei **Wasseralfingen** öffnet am **Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr. Die Öffnungszeiten am Freitag (14 bis 18 Uhr) und Samstag (10 bis 12 Uhr)** bleiben unverändert.

STADTBIBLIOTHEK

Kinderkino: Herr Prop und die verzauberte Kuh

Diesmal gibt es im Kinderkino den skandinavischen Zeichentrickfilm „Herr Prop und die verzauberte Kuh“ am Freitag, 26. Juli 2013 um 15 Uhr im Aalener Torhaus zu sehen. Dem kleinen Herrn Prop und seiner besten Freundin, der sprechenden Kuh Bertha, gelingt es, die Zauberkräfte der bösen Hexe zum Guten zu verwandeln. Groß und Klein in funkelnden Kostümen sind bei freiem Eintritt willkommen.

Kunterbunte Geschichten- und Bastelkiste

Eine kleine Schnecke auf Abenteuerreise

Die Stadtbibliothek Aalen lädt Kinder ab fünf Jahre am Donnerstag, 1. August 2013 um 15 Uhr in den Paul-Ulmschneider-Saal zur Geschichten- und Bastelkiste ein. Max lebt Regentage. Denn was gibt es Schöneres, als einmal quer über die nasse Straße zu kriechen? Gut, dass er Freunde hat, die ihn bei seiner aufregenden Reise begleiten. Ob Regen oder Sonnenschein, hören die Kinder die Geschichte „Maximilian Schnecks wunderbarer Regentag“ und basteln lustige Schnecken. Der Eintritt ist frei. Bitte, wenn möglich, ein leeres Schneckenhaus mitbringen.

STADTFÜHRUNG

Ursula Gasch führt durch die historische Innenstadt. Unkostenbeitrag: Erwachsene: vier Euro, Kinder zwei Euro Samstag, 27. Juli 2013 | 14.30 Uhr Treffpunkt: Vor dem Touristik-Service.

FUNDSACHEN

4 Katzen-Babies, Fundort: Schule Fachsenfeld. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen der RBS: Blazer (schwarz); Strickweste (schwarz); Fleecejacke (braun/orange); Jeansjacke; Kapuzensweatshirt s; Kinderjackette; Weste (schwarz); Sportbeutel „Puma“; Sweatshirtjacker; Sweatshirtjackette mit Kapuze; Weste „H&M“; Blockflöte; Täschchen „hama“; Handytasche aus Leder; Tasche „New Yorker“; Sportbeutel „Prinz“; Sportbeutel.

Fundsachen der Stadthalle Aalen: Geldbörsen; Hemd (kariert); Jacke; Kinder-Kapuzen-Sweatshirt; Kinder-Regenjacke; Softshell-Jacke; Sportjacke; Schmuck; Steckdosenseite; Rucksack; Kleidung; T-Shirt „ACDC“ (grau).

Tasche (blau), Fundort: Rathausfoyer; Modeschmuck, Fundort: Hegelstraße Aalen; Herzfrequenz-Puls-Kalorien-Messgerät, Fundort: Gasthaus Schättere; Mountainbike, Fundort: Giant Schillerhöhe. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen für das HH-Jahr 2013

Auf Grund von § 4 Abs. 3 i. V. m. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. Seite 65) m. W. v. 28. Februar 2012), ergeht folgende Bekanntmachung:

I. Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen für das Haushaltsjahr 2013:

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. Seite 65) m. W. v. 28. Februar 2012 und § 5 der Satzung des Zweckverbands hat die Verbandsversammlung am 10. Juni 2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	1.721.000 €
davon im Verwaltungshaushalt	1.337.300 €
davon im Vermögenshaushalt	383.700 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von	- 0 - €
für den Vermögenshaushalt 2013	
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt 2013 in Höhe von	152.000 €

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

§ 3 **Verbandsumlage**
Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird vorläufig auf 1.045.000 € festgesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Umlage im Verwaltungshaushalt mit 815.100 € und der Vermögensumlage im Vermögenshaushalt mit 229.900 €. Sie wird nach den §§ 12 und 13 der Verbandsatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar

1. Umlage des Verwaltungshaushaltes 2013	815.100 €
2. Umlage des Vermögenshaushaltes 2013	229.900 €
Gesamtbetrag der Umlagen	1.045.000 €

3. Die Umlagen werden nach folgendem Schlüssel auf die Verbandsgemeinden nach § 13 i. V. m. § 12 Abs. 3 der Verbandsatzung umgelegt:

3.1. Einwohner Stand 30.06.2012

a) Stadt Aalen	
für Fachsenfeld	3 576 Ew
für Wasseralfingen	11 717 Ew
für Hofen	2 078 Ew
	<hr/>
	17 371 Ew
./ nicht angeschlossene Ew	1 339 Ew
	<hr/>
	16 032 Ew
+ Zuschlag f. Industrie Wass.	1 250 Ew
	<hr/>
	17 282 Ew

Summe Aalen = 74,81 %

b) Gemeinde Hüttlingen	5 886 Ew
./ nicht angeschlossene Ew	68 Ew
	<hr/>
	5 954 Ew
	<hr/>
	5 818 Ew

Summe Hüttlingen = 25,19 %

3.2. Aufteilung der Umlagen

a) für Stadt Aalen	
1.045.000 € x 74,81 % =	781.764,50 €
b) für Gemeinde Hüttlingen	
1.045.000 € x 25,19 % =	263.235,50 €
	<hr/>
Gesamtsumme aller Umlagen	1.045.000,00 €

Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwands 2013. Auf die Umlageanteile werden bis zum Inkrafttreten der jeweiligen Haushaltssatzung Abschlagszahlungen in Höhe von ¼ des jeweiligen Vorjahresbetrages zum 10.01., 10.04., 10.07. und 10.10.2013 erhoben (§ 12 Abs. 5 der Verbandsatzung).

II. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erläss vom 15.07.2013, Az.: 14-2207.-521/09/AWK Niederalfingen gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i.V.m. § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Besatzungsmäßigkeiten der Verbandsatzung bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

Die Haushaltssatzung 2013 mit Haushaltsplan ist vom 25.07. bis einschließlich 02.08.2013, ausgenommen Samstag, Sonntag und Feiertag, während der üblichen Dienstzeiten auf dem Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 319 und auf dem Rathaus Hüttlingen, Schulstraße 6, Zimmer 24, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Ausgefertigt

Aalen, 16.07.2013

gez.
Gerlach

Verbandsvorsitzender

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



nerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Telefon: 07361 52-1511 oder per E-Mail stadtplanungsamt@aal.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Als Informationsgrundlage sind die Planentwürfe parallel auch im Internet unter "www.aalen.de > Rathaus > Stadtplanung > Planungsbeteiligung" oder über die Adresse "www.aalen.de/planungsbeteiligung" abrufbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Stadtplanungsamt vorgenommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch beim Bezirksamt Unterkochen, Rathausplatz 9, 73432 Aalen-Unterkochen eingesehen werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist nur zu den geänderten und ergänzten Teilen schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen und beim Bezirksamt Aalen-Unterkochen, Rathausplatz 9, 73432 Aalen-Unterkochen abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im o.g. Link "Planungsbeteiligung" eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4a Abs. 3 BauGB die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme auf 2 Wochen verkürzt werden.

Neben den Planentwürfen werden zu folgenden Themen wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen ausgelegt: Boden und Naturraum, Wasser und Geologie, Klima und Luft, Pflanzen, Tiere und Biotope, artenschutzrechtliche Prüfung, Landschaft und Menschen (u.a. der Begründung (19.06.2013) und dem Umweltbericht mit Grünordnung (20.03.2013) zu entnehmen.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die geplante Flächennutzungsplanänderung wird durch die Änderungen des Bebauungsplanentwurfes für die 2. Auslegung nicht berührt und wird deshalb erst wieder mit dem Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes beraten bzw. entschieden.

Aalen, 19. Juli 2013
Bürgermeisteramt Aalen

gez.
Gerlach
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1339, Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 12, Abs. 1, VOB/A aus:

EU-Leuchtturmprojekt Innovationszentrum an der Hochschule Aalen, Anton-Huber-Str. 20, 73430 Aalen Unterrombach - Neubau

nachfolgende Gewerke:

Pos. 1 VE 080.1 Fassadenarbeiten Metall

ca. 90 qm Metall P/R-Fassade in massive Außenwände mit Sichtbetonvorsatzschale, ein Geschoss hoch, im Sockelgeschoss bestehend aus
* Außentüren, Alu-Rohrrahmen, verglast, mit Panikbeschlägen
* 2-Scheiben-Wärme-, Schallschutz- und Sonnenschutzverglasung, zum Teil als Sicherheitsgläser, Argongasfüllung
* Türportale in Leichtbauweise mit Alu-Beplankung
* T30 Feuerschutztür
* hinterlüftete Wand-Deckenbekleidung mit Alu-Beplankung
* Sonnenschutzanlage, außen liegende Raffstoreanlage, motorisch gesteuert, innen liegende Jalousieanlage, manuell gesteuert

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 43 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsfrist: ca. KW 39/2013 bis KW 50/2013

Pos. 2 VE 081.1 Holzaußenwände

ca. 790 qm Außenwände in elementierter Bauweise mit Holz und Holzwerkstoffen, ein bis zwei Geschosse hoch, vor eine bauseitige Holzkonstruktion in Skelettbauweise mit Kerndämmung Mineralfaser und Wandanschlüssen Brandanforderungen F30 und F60

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 43 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsfrist: ca. KW 39/2013 – KW 46/2013

Pos. 3 VE 081.2 Holzfenster

Holzfenster mit/ohne Öffnungsflügel in Öffnungen einer bauseitigen Außenwand in Holzrahmenbauweise, Fenstergrößen ca. 66x257cm und ca. 66x282cm, 2-Scheiben-Wärme-, Schallschutz- und Sonnenschutzverglasung, zum Teil als Sicherheitsgläser, Argongasfüllung, Nassverglasung
ca. 142 Stück Fenster mit Festverglasung
ca. 58 Stück Fenster mit Öffnungsflügel 58

Innen liegender Sonnenschutz als Basis-Rollo, manuell gesteuert, Behang-Screen mit Aluminiumbedampfung, Größen ca. 66 x 262 cm und 66 x 286 cm,
ca. 130 Stück innen liegender Sonnenschutz

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 43 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsfrist: ca. KW 39/2013 bis KW 06/2014

Pos. 4 VE 081.4 Holzfassade Innenschale

ca. 300 qm raumseitige Beplankung mit Nadelholz-Dreischichtplatten
ca. 300 qm Mineralfaserdämmung mit Dampfsperre in bauseitige Felder einer Außenwand in Holzrahmenbauweise
ca. 30 Stück Innenwandanschlüsse, raumhoch, im Bereich der Beplankungen und Dämmung mit Schallschutzanforderungen, raumseitige Beplankung mit Nadelholz-Dreischichtplatten

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 33 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsfrist: ca. KW 39/2013 bis KW 05/2014

Pos. 5 VE 082 Holz - Pfosten - Riegel - Fassade

ca. 220 qm Holz/Alu P/R-Fassade in vier Bereichen des Gebäudes, ein und zwei Geschosse hoch, mit/ohne Öffnungsfelder, wie folgt
* 2-Scheiben-Wärme-, Schallschutz- und Sonnenschutzverglasung, zum Teil als Sicherheitsgläser, Argongasfüllung und Dämmpaneele
* innen liegender Sonnenschutz, Jalousieanlage, manuell/motorisch gesteuert

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 43 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsfrist: ca. KW 39/2013 bis KW 06/2014

Pos. 6 VE 081.3 Holzbekleidung hinterlüftet

ca. 980 qm vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung aus BS-Holz und Brettern, zwei Geschosse hoch, vor einer bauseitigen Außenwand in Holzrahmenbauweise, in Teilen vor massiven Außenwänden, mit Dämmung Mineralfaser der massiven Außenwände
ca. 200 lfdm. Blecharbeiten, Attikaabdeckung

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 43 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsfrist: ca. KW 39/2013 bis KW 09/2014

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 20.08.2013, 10:20 Uhr Pos. 1, 10:25 Uhr Pos. 2, 10:30 Uhr Pos. 3, 10:40 Uhr Pos. 4, 10:45 Uhr Pos. 5, 10:50 Uhr Pos. 6, 4. Stock Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme ab einer Auftragssumme von 250.000,00 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 27. September 2013

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergaber Verstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Gewerbegebiet Pfromäcker

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / 2. Öffentliche Auslegung

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) der Neufassung des Bebauungsplanentwurfes „Gewerbegebiet Pfromäcker“ in den Planbereichen 40-04 und 40-02 in Aalen-Unterkochen, Plan Nr. 40-04/5 vom 19. Juni 2013 (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtplanungsamt Aalen) und Begründung vom 19. Juni 2013 (Stadtplanungsamt Aalen) sowie Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan vom 20. März 2013 (Planungsbüro Landschaft + Umwelt, Aalen)

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 18. Juli 2013 die Neufassung der Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 40-04/5 gebilligt.

Das Plangebiet liegt am nördlichen Ortsrand von Unterkochen. Die Entfernung zur Ortsmitte von Unterkochen beträgt ca. 1000 m.

Es wird wie folgt begrenzt:

Im Süden durch die Flst. 1164, 1164/1, 1167/4, 1167, 1168/1, 1172/3, 1171/4, 1172/4, 1209/1 (= Aalener Straße).

Im Westen durch Flst. 237, 239/4.

Im Norden durch die Flst. 260, 1209/1 (= Aalener Straße), 1209/2, 1200.

Im Osten durch Flst. 1175/1, 1187, 1198. Folgende Flst. werden angeschnitten: 1192, 1193, 1194.

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Ziel der Planung ist es, das Planungsrecht für eingeschränkt gewerbliche Grundstücke im östlichen Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet Pfromäcker im Norden von Unterkochen zu schaffen. Ebenso wird der seit 1992 bestehende rechtskräftige Bebauungsplan „Gewerbegebiet Pfromäcker“ (Plan Nr. 40-04/3) durch den erweiterten Bebauungsplan „Gewerbegebiet Pfromäcker“ (Plan Nr. 40-04/5) komplett überlagert. Zum einen ist im Einmündungsbereich

Pfromäckerstraße / Aalener Straße ein Kreisverkehr geplant, zum anderen wurde die im bestehenden Bebauungsplan „Gewerbegebiet Pfromäcker“ festgesetzte Erschließung abweichend vom Bebauungsplan realisiert. In diesen Bereichen wird der Bebauungsplan angepasst, sowie das Planungsrecht für den Kreisverkehr in der Aalener Straße geschaffen.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 40-04/5) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne insgesamt aufgehoben, da diese in Gänze vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 40-04/5 überlagert werden:

- * Plan Nr. 40-04/3 „Gewerbegebiet Pfromäcker“; genehmigt / in Kraft seit 26. November 1992
- * Plan Nr. 40-04/4 „Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Pfromäcker, Plan Nr. 40-04/3 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“; in Kraft seit 22. März 2000.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften weichen vom Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 28. November 2002 im Norden, Süden, Westen und teilweise im Osten ab.

Die Neufassung des Bebauungsplanentwurfes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften, die Begründung, der Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan sowie wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen, sind in der Zeit vom 5. August 2013 bis 16. August 2013, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 5. Obergeschosses beim Stadtplanungsamt (an der Wand gegenüber dem Zimmer 509) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Don-

GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst;
Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst;
Martin-Luther-Saal: 9 Uhr Gottesdienst;
Johanneskirche: So. 8 Uhr Gottesdienst;
Markuskirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst;
Martinskirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderkirche; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; Neuapostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Volksmission: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Michaels-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit ital. Gemeinde; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; St.-Augustinus-Kirche: 19 Uhr Eucharistiefeier, St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); St.-Thomas-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Mahnmahl Schillerhöhe: So. 18.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Grünen.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Samstag, 27. Juli 2013 | 9 bis 12 Uhr
Hofherrweiler/Unterrombach: Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Aalen.
Festplatz Unterrombach. Abholservice für den Bereich Hofherrweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 01731628555

Ebnat: Gartenfreunde
Festplatz Thurn- und Taxis-Straße

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim
Samstag, 28. September 2013 | 10 bis 12 Uhr
Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr (mit Mutterpass)
Infos unter Telefon: 45028 oder 943922